



Sammlung Theaterzettel

Der Pariser Taugenichts

Bayard, Jean-François-Alfred

1837-05-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

113

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 28. Mai, 1837.

Zu m e r s t e n M a l e:

Der Pariser Augenichts.

Schauspiel in 4 Abtheilungen nach dem Französischen,
von Alvensleben.

General Morin	Herr Brandt
Abolph, sein Sohn, Offizier	Herr Bauer
Baronin von Morin, seine Schwägerin	Mad. Bauer
Madame Meunier	Frau v. Busch
Joseph, } ihre Enkel	Mlle. Löwe
Elise, }	Mlle. Kinkel
Bizot, Pfandleiher	Herr Stein
François Kammerdiener des Generals	Herr Janson d. ä.
Bediente des Generals }	Herr Haxfeld
	Herr Krastel

Die Handlung geschieht zu Paris, in den beiden ersten Acten in der
Wohnung der Madame Meunier, in den beiden letzten
im Hause des Generals.

Der Kapellmeister von Venedig.

Komische Operette in einem Acte, von Breitenstein.
Musik von verschiedenen Meistern.

Bassatino, Kapellmeister	Herr Grua
Henriette, seine Mündel	Mlle. Gerwer
Karl, sein Schüler	Herr Hanno
Hannchen, Henriettens Kammer- mädchen	Mlle. Kinkel
Peter, Hausknecht	Herr Freund
Einige Schüler des Kapellmeisters.	

Anfang halb sieben Uhr, Ende um 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Dienstag, den 30. Mai: „Die Verwandtschaften.“ Lustspiel von Kogebue.
Mlle. Steck — Gretchen.